



**CDU** KÖLN

**Bezirksvertretung Kalk**  
Kalker Hauptstr. 247-273  
51103 Köln-Kalk

**Oliver Krems**

Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion  
Telefon (0221) 986 35 99  
Telefax (0221) 986 37 02  
E-Mail: oliver.krems@stadt-koeln.de

**Jürgen Schuiszill**

Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion  
Telefon (0221) 221 98303  
E-Mail: CDU-BV8@stadt-koeln.de

Herrn  
Bezirksbürgermeister  
Markus Thiele

Herrn  
Oberbürgermeister  
Jürgen Roters

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 18.04.2012

**AN/0521/2012**

**Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates**

| Gremium                    | Datum der Sitzung      |
|----------------------------|------------------------|
| Bezirksvertretung 8 (Kalk) | 26.04.2012, zu TOP 7.6 |

**Erschließungs- und Sanierungsmaßnahmen Abshofstraße in Köln-Merheim  
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion  
vom 18.04.2012**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

das Amt für Straßen und Verkehrstechnik hat im Fünfjahresprogramm der Erschließungsmaßnahmen die Sanierung der Abshofstraße gemäß § 125 BauGB auf 2016 ff geplant.

Dies ist auf Grund der verkehrlichen Situation in der Straße für die Bezirksvertretung Kalk nicht akzeptabel!

Die Stadtentwässerungsbetriebe planen für den Abschnitt 12 (Punkt 4,3 bis 4,7) eine Aufweitung des Gerinnes des Flehbaches, Erhalt/Entwicklung ufernaher Strukturen und nach Möglichkeit Rückbau und Ersatz von Uferverbau.

Die Abshofstraße hat durch den Flehbach eine besondere Situation, die in vielen städtischen Straßen nicht mehr erkennbar ist (ein offener Bachlauf mit Grünzug). Den Anwohnern ist es wichtig, dass diese Besonderheit erhalten bleibt. Gleichzeitig ist die jetzige Situation mit der Absperrung des Uferverbaus mit Bauzäunen bis 2016 -oder noch später- nicht hinnehmbar.

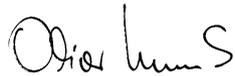
Aus diesen Gründen bitten die Antrag stellenden Fraktionen, folgenden Beschluss zu fassen:

**Die Bezirksvertretung Kalk fordert die Verwaltung auf,**

- 1. eine gemeinsame Planung zwischen Stadtentwässerungsbetrieben und der Stadtverwaltung zu intensivieren, um beide Maßnahmen (Vollausbau/Sanierung der Abshofstraße, sowie die Maßnahmen zur teilweisen Renaturierung des Flehbaches) zeitgleich zu beginnen und zu beenden;**
- 2. beide Baumaßnahmen auch in den Finanzplanung wesentlich schneller durchzuführen. Ideal wäre aus Sicht der Bezirksvertretung Kalk ein Beginn im Jahr 2013, spätestens 2014);**
- 3. eine regelmäßige jährliche Berichterstattung über die Planungsabschnitte durch die Stadt Köln, sowie der Stadtentwässerungsbetriebe an die Bezirksvertretung und idealerweise auch an die betroffenen Anwohnern.**

Die Begründung der Dringlichkeit erfolgt mündlich in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen



Oliver Kreams  
Fraktionsvorsitzender  
der SPD-Fraktion

gez. Jürgen Schuiszill  
Fraktionsvorsitzender  
der CDU-Fraktion